

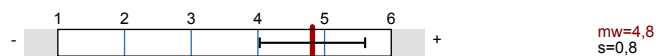
Markus Widmann

DIGITAL
Rechnungswesen I --- (14202600_WiSe2020)
Erfasste Fragebögen = 11 von 45



Globalwerte

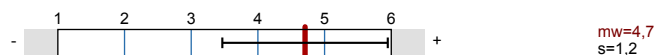
2. Wissens- und Kompetenzerwerb



3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



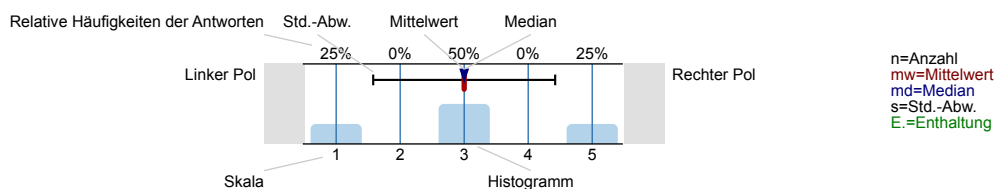
4. Lernklima: Interaktion



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

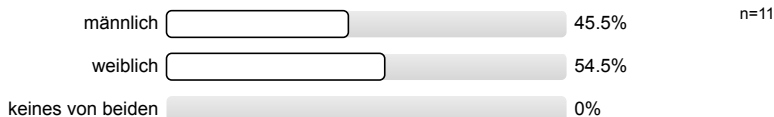
Legende

Frage

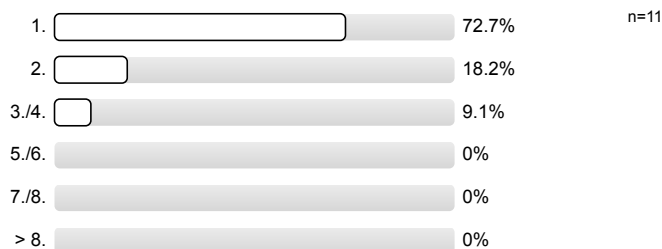


1. Allgemeine Informationen

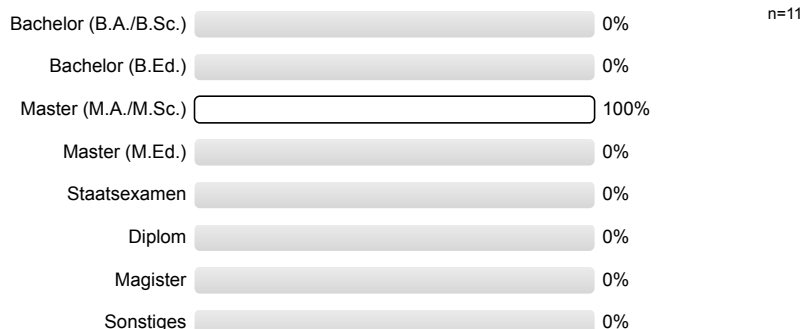
1.1) Ihr Geschlecht



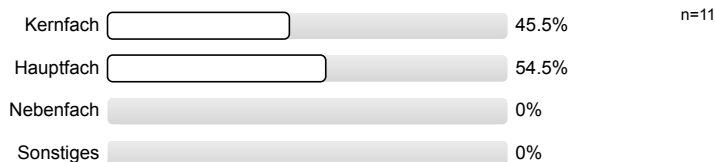
1.2) Ihr Fachsemester



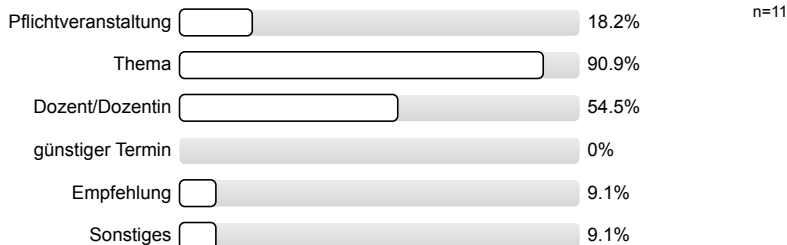
1.3) Angestrebter Abschluss



1.4) Ich belege die Veranstaltung im ...

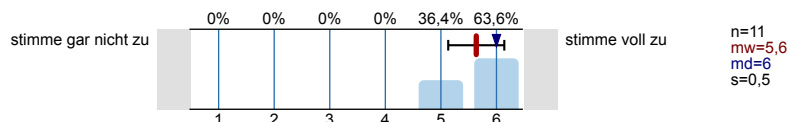


1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

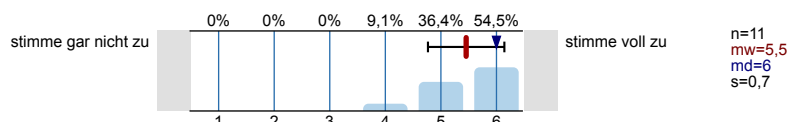


2. Wissens- und Kompetenzerwerb

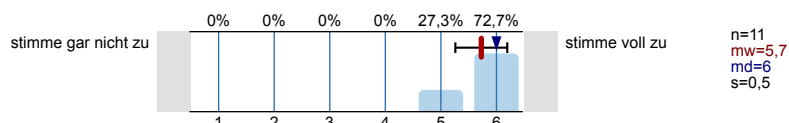
2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



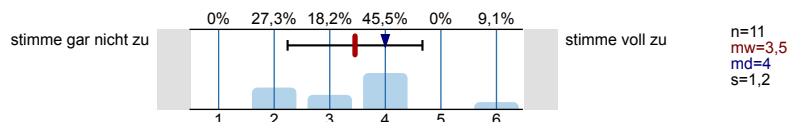
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.



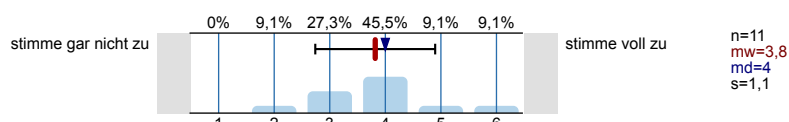
2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.



2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit).

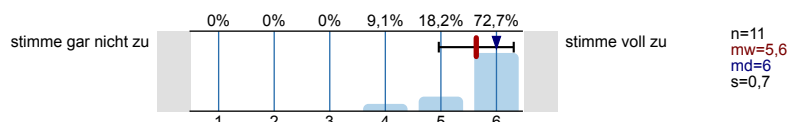


2.5) In der Veranstaltung habe ich wichtige digitalisierungsbezogene Kompetenzen entwickelt (z.B. Umgang mit Hard- und Software, Recherche, Kommunikation und Kollaboration).

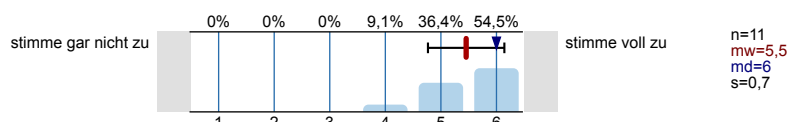


3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

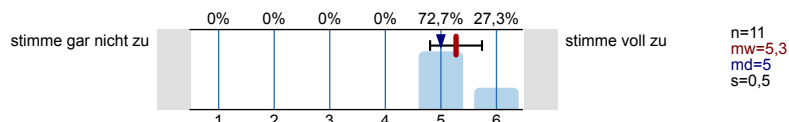
3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.



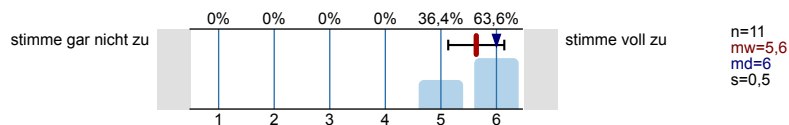
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z.B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen an Vorwissen).

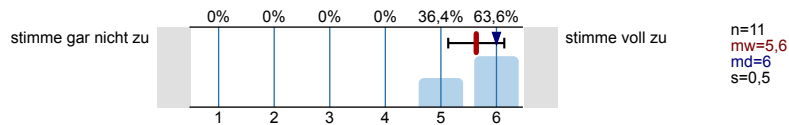


3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Videoaufzeichnungen, Folien, interaktive Elemente) sinnvoll ein.

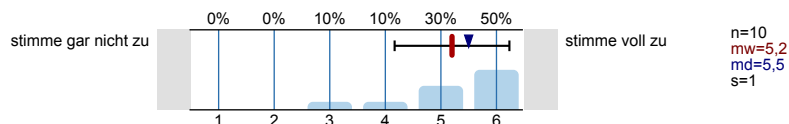


4. Lernklima: Interaktion

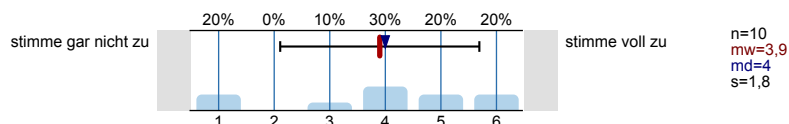
4.1) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



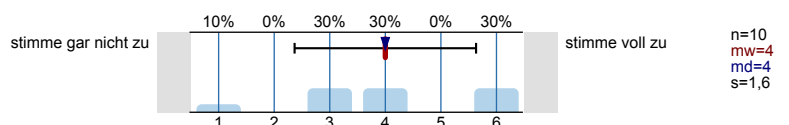
4.2) Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.



4.3) Ich habe regelmäßigen Kontakt zu anderen Teilnehmenden dieser Veranstaltung.

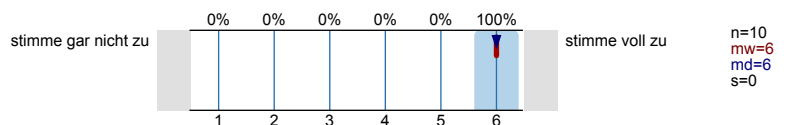


4.4) Die Gestaltung der Veranstaltung fördert die Kommunikation mit anderen Teilnehmenden.

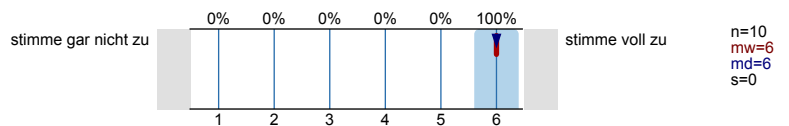


5. Technische Rahmenbedingungen

5.1) Meine technische Ausstattung ist ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.

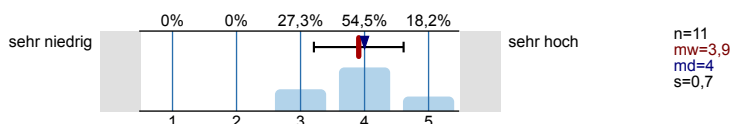


5.2) Meine technischen Kenntnisse sind ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.

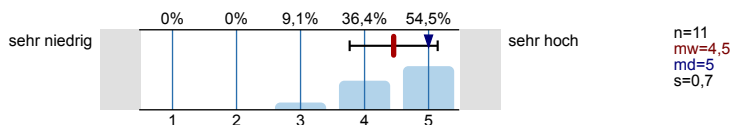


6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

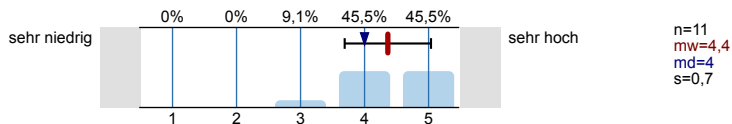
6.1) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfinde ich als ...



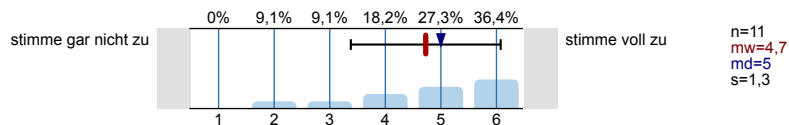
6.2) Die in der Veranstaltung behandelte Stoffmenge empfinde ich als ...



6.3) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand) ...

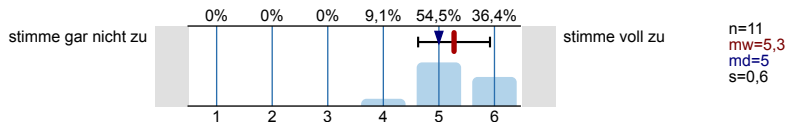


6.4) Die Anforderungen für Leistungsnachweise (Inhalt, Form, Bewertungskriterien) wurden klar kommuniziert.

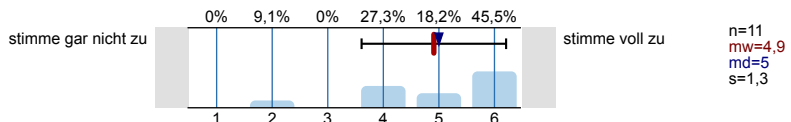


7. Abschließende Fragen

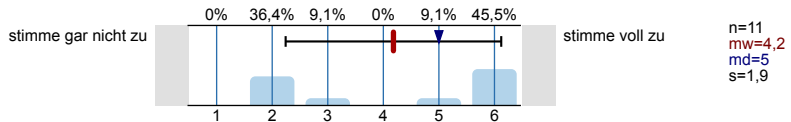
7.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



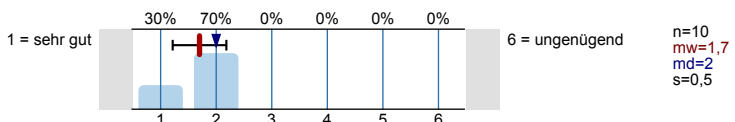
7.2) Mein Lernprozess in dieser Veranstaltung ist durch die digitale Lehre nicht beeinträchtigt.



7.3) Durch den Einsatz digitaler Medien lerne ich leichter in dieser Veranstaltung.



7.6) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:



Profilinie

Teilbereich: LVE FB IV
 Name der/des Lehrenden: Markus Widmann
 Titel der Lehrveranstaltung: DIGITAL
 (Name der Umfrage) Rechnungswesen I ---

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Wissens- und Kompetenzerwerb

2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=5,6	md=6,0	s=0,5
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=3,5	md=4,0	s=1,2
2.5) In der Veranstaltung habe ich wichtige digitalisierungsbezogene Kompetenzen entwickelt (z.B. Umgang mit Hard- und	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=3,8	md=4,0	s=1,1

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=0,5
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Videoaufzeichnungen, Folien, interaktive Elemente) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=5,6	md=6,0	s=0,5





4. Lernklima: Interaktion

4.1) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=11	mw=5,6	md=6,0	s=0,5
4.2) Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=5,2	md=5,5	s=1,0
4.3) Ich habe regelmäßigen Kontakt zu anderen Teilnehmenden dieser Veranstaltung.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=3,9	md=4,0	s=1,8
4.4) Die Gestaltung der Veranstaltung fördert die Kommunikation mit anderen Teilnehmenden.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=4,0	md=4,0	s=1,6





5. Technische Rahmenbedingungen

5.1) Meine technische Ausstattung ist ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=6,0	md=6,0	s=0,0
5.2) Meine technischen Kenntnisse sind ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=10	mw=6,0	md=6,0	s=0,0

6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

6.1) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfinde ich als ...	sehr niedrig		sehr hoch	n=11	mw=3,9	md=4,0	s=0,7
6.2) Die in der Veranstaltung behandelte Stoffmenge empfinde ich als ...	sehr niedrig		sehr hoch	n=11	mw=4,5	md=5,0	s=0,7
6.3) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher	sehr niedrig		sehr hoch	n=11	mw=4,4	md=4,0	s=0,7
6.4) Die Anforderungen für Leistungsnachweise (Inhalt, Form, Bewertungskriterien) wurden klar kommuniziert.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=11	mw=4,7	md=5,0	s=1,3

7. Abschließende Fragen

7.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=0,6
7.2) Mein Lernprozess in dieser Veranstaltung ist durch die digitale Lehre nicht beeinträchtigt.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=11	mw=4,9	md=5,0	s=1,3
7.3) Durch den Einsatz digitaler Medien lerne ich leichter in dieser Veranstaltung.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=11	mw=4,2	md=5,0	s=1,9
7.6) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:	1 = sehr gut		6 = ungenügend	n=10	mw=1,7	md=2,0	s=0,5

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Technische Rahmenbedingungen

5.3) Falls vorhanden: Was sind die technischen Hauptprobleme?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

7. Abschließende Fragen

7.4) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung und ihrer digitalen Umsetzung besonders gut gefallen?

- - gut gestaltete Folien
- - gute Erläuterung der Sachverhalte; die Themen, die zuvor in der Vorlesung besprochen wurden, werden dadurch besser verständlich und sinnvoll ergänzt
- - Farbschema (HGB/IFRS) war definitiv hilfreich, um einen Überblick zu behalten
- - digitales Format über Panopto finde ich persönlich besser als Übungen via Zoom; mir fällt es leichter diese komplexen Themen/Aufgaben nachzuvollziehen, wenn ich es in meinem eigenen Tempo bearbeiten kann, was über Zoom nur begrenzt möglich wäre
- Aufbau der Folien von allgemeinen gesetzlichen Regelungen hin zur Anwendung auf das Beispiel
Farbliche und strukturelle Trennung von HGB und IFRS
Durchgängige Rahmenfallstudie
- Das eigene Lerntempo selbst bestimmen zu können.
- Ich empfinde es als hilfreich, dass ich mir Teile der Veranstaltung auch mehrfach ansehen kann und die Videos anhalten kann um bestimmte Sachverhalte noch mal nachvollziehen zu können.
Die Inhalte werden alle sehr gut nachvollziehbar dargestellt.

7.5) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung und ihre digitale Umsetzung?

- - weniger umfangreiche Aufgaben wären toll :)
- Aufgaben teils zu umfangreich, und Videos daher sehr lang
Menge der Folien wirkt "erschlagend", auch wenn die kleinschrittige Aufgabenlösung Vorteile hat
- Die Umsetzung der digitalen Lehre an sich hat gut funktioniert, allerdings empfinde ich die herangezogene Fallstudie als zu umfangreich. Ich denke, dass kleinere Fallstudien zu jedem Thema besser zu verstehen sind (vgl. Vorlesung Prof. Wolz), da man ansonsten im Umfang der Fallstudie "versinkt". Dennoch hat Dr. Widmann gute Arbeit geleistet und auch die komplexen Zusammenhänge gut erklärt.
- Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass es mit Sicherheit schwierig ist den Inhalt zu kürzen aber die Masse der Veranstaltung ist trotzdem etwas erschlagend.
Persönlich würde ich auch Aufgabenstellungen präferieren, die einen weniger großen Umfang haben. Bei einem Einleitungstext von 10 Seiten brauche ich erstmal eine Viertelstunde um mich in die Aufgabenstellung einzuarbeiten.
- Meine Empfehlung wären eventuell eine höhere Anzahl kürzerer Videos statt ein langes Video